

Berührung

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,

dieses Heft zum Thema „Berührung“ haben wir schon lange gewollt, denn „Berührung“, im allerwörtlichsten oder im übertragenen Sinn, scheint uns die Kernkompetenz in der Feldenkrais-Methode überhaupt zu sein. Ob wir in den Gruppenstunden mit Worten berühren oder in den Einzelstunden mit unseren Händen – der Erfolg unserer Arbeit wird am Gelingen dieser Berührung hängen. Dann gelte es, fortwährend die Qualität der Sprache und der Hände zu reflektieren und zu verbessern.

Wir sind froh über die Vielfalt der Artikel, die uns thematisch weit gefächert erreicht haben. Zum ersten Mal haben wir gleich mehrere Beiträge aus Frankreich erhalten, wodurch wir uns allerdings neue Herausforderungen durch die Übersetzungen eingehandelt haben. Ohne unser neues Redaktionsmitglied Manuela Cerezo, die aus dem Französischen und Spanischen übersetzt, läge dieses Heft nicht in Ihren Händen.

Dieses Editorial ist zugleich ein Auf- und Hilferuf. Nachdem uns in kurzer Zeit die langjährigen und in der Blattgestaltung und -herstellung erfahrensten Redakteurinnen Rita Frey, Susanne Spitzer und Katrin Dirschwigl verlassen haben, ist es uns nicht gelungen, die Redaktion wieder mit fünf Redakteuren zu füllen.

Wir suchen dringend ein weiteres Mitglied für die Redaktion, weil sonst die zukünftige Herausgabe der *feldenkrais zeit* nicht mehr gewährleistet wäre. Bitte melden, wer dieses aufregende Abenteuer mit uns teilen möchte!

Das Heft birgt zwei Neuerungen. Leider erreichte uns ein Beitrag zu spät. Sabina Graf-Pointner, Trainerin aus Deutschland, hat uns ihren Essay geschickt mit der Überschrift: „Das Leben der Menschen berühren“. Eine Überschrift, die gewiss ein Motto für unsere gesamte Arbeit sein könnte. Weil wir diesen Text wichtig fanden, aber im Heft keinen Platz mehr hatten, haben wir uns entschlossen, ihn mit Einwilligung der Autorin, wenigstens auf die Homepage zu nehmen (www.feldenkraiszeit.org). So hat das Heft, das Sie in Händen halten, noch eine Erweiterung im digitalen Raum erhalten. Dort finden Sie auch die Originale unserer fremdsprachigen Texte.

Die zweite Neuerung sind die Bilder: Es war ein etwas spielerisch und nicht ganz ernst

gemeinter Vorschlag in einer Redaktionssitzung, der aber plötzlich nicht mehr aus unseren Köpfen wollte. Wie wäre es, wenn jedes Redaktionsmitglied Bilder beisteuern würde, mit seinen Assoziationen zum Thema Berührung. Ich hoffe, die Auswahl und Ihr Vergnügen rechtfertigen diese leichtfertige Entscheidung.

Für die Redaktion

Hermann Klein